

WIR

NATURFREUNDiNNEN in NRW

Liebe NaturFreund*innen,

in den letzten Jahren hat sich, vor allem auch durch die Arbeit mit und durch unsere Projekte, einiges für uns verändert. Hatten wir in früheren Jahren nur wenig Kontakt zu Ortsgruppen, so hat sich durch unsere stetigen Bemühungen mit euch zusammenzuarbeiten und euren Bedürfnissen gerecht zu werden einiges verändert. Nicht nur arbeiten wir mit mehr Ortsgruppen zusammen, auch erschaffen wir mit euch gemeinsam neue Angebote, reaktivieren und verändern die Arbeit in euren Gruppen, gründen mit euch neue Gruppen, informieren euch über unseren Newsletter, verbessern unsere Social Media Arbeit, schaffen Bildungsformate für euch im Bereich des Natur- und Umweltschutzes, der Inklusion und im Bereich der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit, und und und...

Was wir merken ist, wir sind immer mehr Ansprechpartner*in für euch und wir versuchen all euren Anliegen so gut es geht gerecht zu werden. Danke für euer Vertrauen! Wir merken allerdings auch, dass viele neue Bedürfnisse entstanden sind, besonders im Bereich der Strukturierung und Transformation unseres Verbandes, so dass wir dem mit unseren wenigen ehrenamtlichen Vorstandsschultern und dem Hauptamtlichen-Team kaum noch gerecht werden können. Daher führten wir bereits auf unserer Klausurtagung im März 2022 erste Gespräche darüber, wie wir unseren Verband zukunftsgerecht verändern können, auch um konkurrenzfähig gegenüber anderen Verbänden zu sein und um mit unseren wichtigen und richtigen Werten und Idealen mehr Menschen zu erreichen, damit der Gedanke der NaturFreunde noch viele weitere Jahrzehnte weiterbestehen wird und wächst.

Ein Ergebnis der Klausurtagung war, dass wir uns Gedanken über die Etablierung einer Geschäftsführung gemacht haben und welche Vorteile oder auch Risiken diese in unserer Verbandsentwicklung bringen könnte. Durch eine Geschäftsführung würden wir im 21ten Jahrhundert ankommen und eine Stelle etablieren, die uns dabei unterstützt weitere Projekte

im Verband zu etablieren, um euch bedarfsgerecht zu unterstützen,

aber auch eine Stelle, die eure Anliegen hört und bearbeiten kann, die über die Mitgliederverwaltung hinaus gehen. Auch könnte eine solche Position unsere ehrenamtliche Arbeit entlasten und weiter professionalisieren.



Die neue Geschäftsführung:
Dr.in Talin Kalatas

Daher stellten wir am 03.09.2022 auf der Landesversammlung unseren Satzungsänderungsvorschlag vor, der eine solche Position im Verband (Artikel 15) ermöglichen würde. Diese Satzungsänderung wurde von allen anwesenden Delegierten einstimmig angenommen.

Obwohl der Prozess, ob, wie oder auch wann wir eine solche Position im Verband integrieren mögen uns mit Bauchschmerzen und langen Diskussionen durch das Jahr 2022 führte, entschlossen wir uns im November diesen Schritt ab dem kommenden Jahr 2023 zu gehen. Natürlich sind wir uns den Risiken bewusst, die eine solche Stelle mit sich bringt, natürlich wollen wir den autarken und aktivistischen Charakter unserer Ortsgruppen erhalten. Lange haben wir uns auch Gedanken über die Finanzierung der Stelle gemacht, verschiedene Konzepte abgewogen und ganz neue Wege erdacht. Auch wenn noch nicht alles bis auf den letzten Schritt fertig gedacht ist, so sind wir uns sicher, dass wir vor allem auch mit dem Ruhrthalhaus in den kommenden Jahren ein Konzept erstellen werden, welches die Anschubfinanzierung der Geschäftsführung leisten kann.

Wir beginnen also das Neue Jahr 2023 mit einer Geschäftsführerin, die euch nicht unbekannt ist. Talin, die schon 5 Jahre das Projekt der Stärkenberatung geleitet hat, wird in den kommenden 2 Jahren die Rolle der Geschäftsführerin für uns und euch einnehmen. Talin kennt den Verband sehr gut und lebt und liebt ihn! Auch viele von euch kennen sie gut und sind im regen Austausch mit ihr. In den vergangenen Jahren unterstützte uns Talin bereits weit über ihre Arbeitszeit hinaus in vielen unserer geschäftsführenden Tätigkeiten und ist uns als beratende Stimme wichtig. Als promovierte Umweltökonomin, die sich gesellschaftspolitisch engagiert, verbindet sie in ihrer Person wichtige Aspekte, die wir zur Erfüllung der Aufgabe sehen, aber auch ihre ökonomischen Fachkenntnisse und ihre Verbundenheit mit unserem Verband sind ein Pfund, auf das wir zurückgreifen können.

In den kommenden 2 Jahren wollen wir uns besser in der Öffentlichkeit positionieren und unsere Arbeit noch weiter professionalisieren. Das bedeutet konkret, dass unsere Geschäftsführung uns nicht nur bei Konferenzen und Verbandsgremien vertritt und unterstützt, sondern auch, dass sie uns dabei unterstützen wird Kooperationen, Finanzierungen und Entwicklungen für unsere Projekte und Häuser zu generieren und den ehrenamtlichen Vorstand und auch euch entlasten wird. Ehrenamt, das soll neben unserem Bestreben für eine bessere und gerechtere Welt auch Spaß machen und professionell sein, dies ist für uns ein weiterer Schritt auf unserem gemeinsamen Weg dorthin.



Das Naturschutzprojekt „LebensRäume“ 2023

Einladung zur Preisverleihung des Kindermalwettbewerbs „Tierische Lebensräume“ am 26. März 2023 im NFH Bottrop

Ein Reh im Wald, ein Igel im Laubhaufen, ein Storch auf der Wiese oder ein Eichhörnchen im Baum – unter dem Motto „Tierische Lebensräume“ wurden Kinder zwischen sechs und vierzehn Jahren ermuntert, am Kindermalwettbewerb der NaturFreund*innen Bottrop teilzunehmen. Am 26. März 2023 findet die feierliche Preisverleihung im Naturfreundehaus Bottrop statt. Im Anschluss sollen die schönsten Bilder öffentlich ausgestellt werden.



„LebensRäume“-Infoblätter jetzt erhältlich

Du hast Lust, das Nahrungsangebot für Insekten im Frühjahr zu verbessern, mehr Natur in die Stadt zu bringen oder eine Kinderstube für Hirschkäfer anzulegen? Dann lade Dir kostenfrei die Infoblätter „Lebensraum Baumscheibe“, „Frühlöhler“ und „Hirschkäferburg“ auf unserer Webseite herunter: www.naturfreunde-nrw.de/infomaterial-download. Gerne kannst Du bei uns auch gedruckte Exemplare bestellen, dafür müssen lediglich die Portokosten übernommen werden.



„LebensRäume“ Fotowettbewerb

Du gehst gerne wandern und hast immer deine Kamera dabei? Dann sende uns Deine schönsten Motive zu. Hinter dem Motto „LebensRäume“ können sich tolle Motive wie zum Beispiel ein Blick aufs neblige Moor, ein Waldboden voller Buschwindröschen, ein moosüberwachsender alter Baum, ein Graureiher am Flussufer oder eine wilde Blumenwiese verbergen. Lasse andere teilhaben an der Schönheit der Natur und gewinne einen von vielen großartigen Sachpreisen. Alle Teilnahmebedingungen kannst Du hier nachlesen: www.naturfreunde-nrw.de/fotowettbewerb



Wanderausstellung beim Landesverband ausleihbar

Der Landesverband verleiht die Wanderausstellung „Pestizide – Risiken für Mensch, Tier und Umwelt“ kostenlos an alle Ortsgruppen. Die Ortsgruppen Bochum-Linden-Dahlhausen, Eschweiler, Bochum-Langendreer und Kamen haben sie bereits erfolgreich ausgestellt. Bei Interesse wende Dich gerne an das Projektteam LebensRäume.



Vom Steg aus die Natur beobachten in der Geithe

Die NaturFreund*innen Hamm-Werries haben ihren Teich (600 qm Wasserfläche) hinter der NaturfreundeHütte „Eiserner Gustav“ im letzten Jahr erfolgreich entschlammt und vertieft. Damit wurde ein sicherer Lebensraum für den Europäischen Flusskrebbs geschaffen, der vom Aussterben bedroht ist. 50 kleine, nachtaktive Flusskrebse wurden eingesetzt. In Zusammenarbeit mit dem Sportfischerverein Hamm sollen zukünftig Kindergruppen ihr Wachstum begleiten. Dafür wurde im Januar 2023 ein Gittersteg fertig gebaut, von dem aus sich das Biotop jetzt beobachten lässt. Alle Besucher*innen sind herzlich eingeladen, auf dem Steg zu verweilen und die Natur zu genießen!



Safe the Date!

Gleich in den Terminkalender eintragen und nicht verpassen! Am 30.07.2023 findet unser großes "LebensRäume"-Fest im Rahmen des Naturschutzfestes des NaturGut Ophoven statt – mit Preisverleihung zum Fotowettbewerb, Vorträgen, Infoständen, Mitmach-Aktionen und vielem mehr. Du bist herzlich eingeladen!

Große Veränderungen in der Stärkenberatung für 2023/24



Mit Beginn des Jahres 2023 ändert sich einiges in der Stärkenberatung NRW. In den kommenden zwei Jahren der Projektförderphase wird es keine weiteren Stärkenberatungsausbildungen mehr in NRW geben und durch den Wechsel Talins in die Geschäftsführung des Landesverbandes NRW steht auch eine große personelle Veränderung an. Talin war seit Ende 2017 das Gesicht und die Leiterin der Stärkenberatung der NaturFreunde NRW. Gegen große Widerstände hat sie das Projekt seit Beginn ihrer Tätigkeit im Verband etabliert und dadurch Großartiges für den Verband geleistet. Sie hat durch ihre enorme fachliche Kompetenz aber vor allem dank ihrer starken offenen und mitreißenden Persönlichkeit den gesamten Landesverband und alle Ortsgruppen für die Themen der Stärkenberatung begeistern können und damit die Entwicklung zu einer demokratischeren, konfliktfreieren und diverseren Vereinskultur ganz wesentlich mitgestaltet. Als Geschäftsführerin des Landesverbandes ist sie natürlich weiterhin stark mit der Stärkenberatung verflochten und wird auch weiterhin das Projekt ehrenamtlich als Stärkenberaterin unterstützen.



Die Leitung der Stärkenberatung NRW wird nun von Mareike Göttinger übernommen, die ja bereits seit 2020 Mitarbeiterin im Projekt ist. Gemeinsam mit ihr gibt es ab Februar eine neue Mitarbeiterin oder einen neuen Mitarbeiter bei der Stärkenberatung NRW. Im Januar wurden die Vorstellungsgespräche geführt. In der nächsten WIR und im Newsletter und auf der Homepage wird das neue

Teammitglied ausführlich vorgestellt.

Natürlich sind aber weiterhin unsere ehrenamtlichen Stärkenberater*innen die wichtigsten Personen des Projekts. Mit den aktuell in Ausbildung befindlichen gibt es dann 45 Stärkenberater*innen in NRW. Da in den kommenden zwei Jahren keine weiteren Ausbildungen stattfinden können, ändert sich der Schwerpunkt der Projektarbeit nun dahin gehend die Stärkenberatung noch stärker strukturell im Verband zu verankern, da es möglich ist, dass sich in NRW keine weitere Förderphase anschließt. Umso wichtiger soll es in den nächsten zwei Jahren um den starken Austausch mit den Ortsgruppen gehen, um zu erarbeiten, welche Bedürfnisse besondere Priorität haben und wie diese von einer ehrenamtlichen Stärkenberatung unterstützt werden können. Natürlich soll dabei die inhaltliche Arbeit zu Themen der Teilhabe, der Gleichberechtigung und Kommunikation auch nicht zu kurz kommen. Die NaturFreunde NRW sind eine wichtige Stimme im gesellschaftlichen Diskurs, wenn es um die Frage der sozialen und ökologischen Gerechtigkeit geht, darum eine Welt mitzugestalten, die frei von Hass, Krieg und Gier sein möchte. Sowohl nach innen wie nach außen möchte und wird die Stärkenberatung hier weiter kämpfen.

Vernetzung mit anderen Z:T- Projekten in NRW

Die Stärkenberatung gehört nicht nur den NaturFreunden. Sie ist Teil des bundesweiten riesigen Netzwerks der Z:T (Zusammenhalt durch Teilhabe) – Projekte, die vom Bundesinnenmi-

nisterium gefördert werden.

Das Programm Zusammenhalt durch Teilhabe fördert Projekte zur Stärkung demokratischer Teilhabe und gegen Extremismus. Im Mittelpunkt stehen regional verankerte Vereine, Verbände und Multiplikator*innen. Ihre Kompetenzen sollen unterstützt und erweitert werden. Z:T will durch die Projekte aufmerksam und respektierte Ansprechpartner*innen vor Ort stärken und ausbilden. Die Projekte sollen präventiv, vor allem im Vorfeld möglicher rechtsextremistischer Gefährdungen, agieren und die grundlegenden Bedingungen für ein gleichwertiges und gewaltfreies Zusammenleben schaffen.



In NRW gehören beispielsweise auch AWO, Arbeit und Leben, der Landessportbund, die alevitische Gemeinde und viele mehr zum Netzwerk der Stärkenberatung. Da die anderen Organisationen natürlich viele wichtige Überschneidungspunkte mit den NaturFreunden haben und alle für gemeinsame Ziele arbeiten, fanden seit dem vergangenen Jahr Vernetzungstreffen der Projekte statt. Im Oktober 22 trafen sich die NRW-Projekte zuletzt im Naturfreundehaus in Köln Kalk. Auch liegt die Koordination der Vernetzung bei der Stärkenberatung NRW. Durch die Vernetzung ergeben und ergaben sich nun schon einige tolle Kooperationen. Außerdem planen alle Z:T-NRW-Projekte eine gemeinsame Großveranstaltung als Fest der Demokratie im Jahr 2024. Die NaturFreunde NRW und unsere Stärkenberater*innen sind natürlich dabei.

Modul 3

Noch läuft die letzte Ausbildungsrunde für Stärkenberater*innen in NRW. Das Modul 3 fand wieder im Naturfreundehaus

Teutoburg statt. Der thematische Schwerpunkt war diesmal der Umgang mit Konflikten. Die Teilnehmenden lernten u.a. Eskalationsstufen von Konflikten kennen, es wurde anhand von Beispielen aus dem NaturFreunde-Alltag Umgang mit schwierigen Situationen geübt und wie eine Beratung oder Moderation im Konfliktfall ablaufen kann. Wichtig ist: Konflikte sind keine Bremse, sondern eine bereichernde Chance etwas zu verändern und sich miteinander und sich selbst auseinander zu setzen.



Meldet euch!

Das Stärkenberatungs-Team kommt jederzeit zu allen Themen gerne vorbei, um euch in eurer Ortsgruppe zu unterstützen.

Mareike.Goetzingernaturfreunde-nrw.de
0173-4753188 oder 021156649996

Nächste Termine

Treffen des bundesweiten feministischen NaturFreundinnen*-Netzwerks online:

Jeden dritten Mittwoch in den ungerade Monaten um 18.30 Uhr: 15.03., 17.05., 19.07., 20.09., 15.11.

Naturfreundinnen* diskutieren – All-female-Panel zum Kampf der Arbeiterinnen und Antifaschistinnen, 09.03.2023, 18.30 Uhr, online

Im Nachgang des feministischen Kampftags am 8. März wollen wir uns an diesem Abend mit antifaschistischen Kämpfen und den Kämpfen von Arbeiter*innen auseinandersetzen, die fest miteinander verbunden sind. Es waren und sind vor allem FINTAs, die diese Kämpfe voranbringen und für sie eintreten. Wir wollen daher ihre Perspektiven eröffnen und werden von den verschiedenen Ideen und Diskussionen und Revolutionen hören, die sie antreiben und sie weiter kämpfen lassen.

Anmeldungen und Rückfragen unter
feminismus@naturfreunde.de



Liebe NaturFreund*innen,
aus aktuellem Anlass erscheint dieses Mal kein Bericht über das Projekt. Auch wenn in der Zeit bis die WIR bei euch erscheint wahrscheinlich auch schon wieder Projektmaßnahmen laufen, so ruhen die Tätigkeiten, während wir an dieser aktuellen Ausgabe sitzen, da unser Kollege und Freund Malte gestorben ist.

Maltes Tod schockiert uns zutiefst. Wir sind erschrocken und traurig. Malte wurde nur 28 Jahre alt.

Malte hinterlässt seine Frau, eine kleine Tochter und die Zwillinge, die erst im April das Licht der Welt erblicken werden. All unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Falls ihr die junge Familie unterstützen mögt, so könnt ihr eine Karte an unser Büro schicken oder einen Betrag unter dem Verwendungszweck „malte“ an uns überweisen.

Wir richten einen Fond ein und werden Maltes Familie alles gesammelt zukommen lassen.

Bankverbindung:

IBAN: DE55 4405 0199 0141 0230 71

Sparkasse-Dortmund Unna

Euer Landesvorstand und das Hauptamtlichen-Team

Wenn ihr euch mit Inklusion in eurer Ortsgruppe auseinandersetzen möchtet, dann schreibt uns jedoch unter
info@naturfreunde-nrw.de an oder ruft uns an unter:
0211-56649996

Wir wollen uns weiter verbessern!

Nehmt einfach an unserer Mitgliederbefragung teil und teilt uns eure Meinungen und Wünsche mit:

www.naturfreunde-nrw.de/mitgliederbefragung

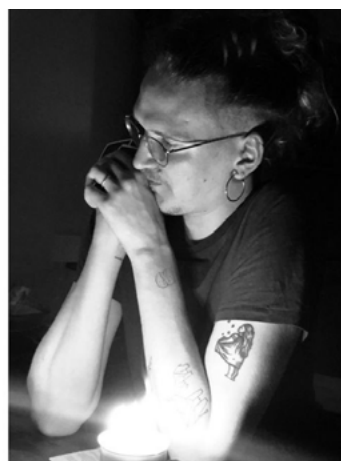
Und: Weitersagen nicht vergessen! :-)

Wir nehmen Abschied von unserem Freund, Genossen und Kollegen Malte Stocker

2018 kreuzten sich unsere Wege bei der Anti-Kohle Demo in Köln das erste Mal. 2019 leitete Malte die „Ein Europa für Alle“ Demo in Köln, wurde NaturFreund und brachte sein sozial-gesellschaftliches und ökologisches Engagement nun ehrenamtlich in unserem Verband ein. 2020 wurde Malte Teil des Hauptamtlichen-Teams und leitete seitdem das Projekt Demokratiefreund*innen inklusiv. Malte war unser Freund und Mitstreiter, die gute Laune im Büro, Ansprechpartner für unsere Mitglieder und für uns. Mitte Dezember verstarb Malte ganz plötzlich und überraschend, kurz nach seiner Hochzeit, kurz vor der Geburt seiner Kinder. Malte wurde nur 28 Jahre alt. 28 Jahre voller Engagement & Aktivismus, 28 Jahre voller Liebe und dem Kampf für eine bessere und gerechtere Welt. Nun ist Malte von uns gegangen. Wir sind in tiefer Trauer. Aber wir kämpfen weiter für eine gerechtere Welt. Auch in seinem Namen. Auch für seine Kinder.

In tiefer Trauer und unendlichem Mitgefühl für Maltes Familie und Freund*innen.

Der Landesvorstand der NaturFreunde NRW und das Team



Malte Frithjoff Stocker
01.12.1994 - 18.12.2022

In eigener Sache

Wir nehmen gerne eure Ortsgruppen-Beiträge mit Fotos entgegen! Bitte achtet jedoch auf Originalaufnahmen in größtmöglicher Auflösung bei Einreichung.

Wir geben euch in der Geschäftsstelle gerne auch

Hilfestellung bei Problemen.

Die Redaktion der WIR

Impressum:

Verlag: Naturfreunde Verlag Freizeit und Wandern GmbH,
Warschauer Str. 58a, 10243 Berlin

„WIR NaturFreunde in NRW“ (wird regelmäßig beigeheftet)

Hrsg.: NaturFreunde NRW e. V., Ebberg 1, 58239 Schwerte,

Tel. 02304-63364, Fax 996835, Mail: wir@naturfreunde-nrw.de

Redaktion/Satz: Geschäftsstelle des Landesverbands

Druckerei: Druckerei Schmidt GmbH, Lünen

Auflage: 4.000

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: 14.04.2023

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel zu kürzen und sprachlich nach Beschluss des 29. Bundeskongress der NF inklusiv anzupassen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen an die Geschäftsstelle.

ALTE RITA

für junge Menschen und Alle,
die es werden wollen!



WINTER-FREIZEIT IM HARZ

02.01.-06.01.23, SO WAR'S!



Auch wenn wir in diesem Jahr leider auf Schnee verzichten mussten, hatten wir eine wunderbare Zeit in Osterode am Harz! Mit unseren gut geschulten und erfahrenen Teamer*innen Henrieke, Lucia, Leonie, Uli, Moritz und Daniel haben wir die 20-köpfige Bande gut gewuppt. Auf der Hinfahrt waren die Teilis noch relativ ruhig, was sich im Laufe der Freizeit aber recht fix geändert hat. Nach ersten Kennenlernspielen und einem intensiven Modul über Kinderrechte sind wir vom Haus mit einem leckeren Abendessen bekocht worden. In den folgenden Tagen gab es im Vormittags- und Nachmittagsbereich viel Zeit für Spiele und workshops, welche die Teamenden vor der Freizeit erarbeitet hatten. Armbänder flechten, Impro-Theater-Workshop, Holzworkshop, Gipsmasken, Windlichter

solcher Art von Ausflug rechnen muss, wenn man an Naturfreundejugend-Freizeiten teilnimmt :) Auch Abends gab es immer ein tolles Programm, zum Beispiel einen Karaoke-Abend, eine Kinderdisco sowie ein Lagerfeuer mit Gitarrenmusik. Ein dickes Dankeschön an alle, die zu dieser gelungenen Freizeit beigetragen haben! Für mehr Infos schaut auf unserer homepage vorbei oder folgt uns auf instagram! | Eure Naturfreundejugend NRW

Die Naturfreundejugend NRW trauert um

Malte Stocker

der am 18. Dezember 2022 plötzlich verstorben ist. Der Schock sitzt tief über den viel zu frühen Tod eines so jungen Menschen. Malte war Mitglied in unserem Landesausschuss und wir kannten ihn schon seit vielen Jahren als engagierten Ehrenamtlichen und Mitarbeiter der Naturfreunde NRW. Malte war ein besonderer Mensch, der eine große Lücke hinterlässt. Unsere Gedanken sind bei seinen Angehörigen und Freund*innen. Berg frei, Malte.

Nimm' mich raus!
Reich mich weiter an
junge und junggebliebene Menschen!
Hier gibt es viel zu
entdecken und mitzumachen!

u.v.m. . Die Wanderung zur Sösetalsperre am Donnerstag lies, freundlich gesagt, nicht alle Herzen höher schlagen, aber ein heißer Kakao nach der Rückkehr konnte die unfreiwilligen Wander*innen etwas versöhnen. An dieser Stelle sei gesagt, dass man mit

TAUSCHEN STATT KAUFEN: KLEIDER-UND...



Die NFJ NRW lädt ein zum Kleidertausch im Naturfreundezentrum! (Fast) jeden ersten Dienstag im Monat von 18.00 bis 21.00 Uhr öffnen wir unsere Türen für dieses ganz besondere Format in der Alten Bahnhofstraße 175! Schuhe, Kleider, Ohrringe, T-Shirts, Pullis... alles ist willkommen, was in gutem Zustand und ohne Flecken ist! Ihr müsst nicht unbedingt etwas mitbringen, hier geht es in erster Linie darum, möglichst ein neues Zuhause für alle Teile zu finden, damit sie nicht auf dem Müll landen. Denn: Nachhaltigkeit in der Mode ist keine Entscheidung, sondern eine Notwendigkeit! Die Zustände in der Modeindustrie sind, wie in leider fast allen unseren Produktionsbereichen, unhaltbar. Nicht mit uns!

Beim Kleidertausch fällt eine ganze Menge Arbeit an, deshalb sind wir auf der Suche nach Unterstützung! Beim Auf- und Abbau, der Kleidungsannahme, beim Aufbügeln...! Meldet Euch dafür gerne bei ulrike.hiltawsky@naturfreundejugend.de oder kommt einfach vorbei! Unterstützen könnt ihr uns natürlich besonders, wenn ihr Mitglied bei der Naturfreundejugend werdet und mit uns noch viel weiter geht! Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Menschen, die uns schon jetzt so fleißig supporten! Hier nochmal alle Kleidertausch-Termine 2023: 07. März, 02. Mai, 06. Juni, 08. August, 05. September, 07. November, 05. Dezember... To be continued!

Im Frühjahr und im Herbst 2023 findet, wie in den vergangenen Jahren, wieder der Pflanzentausch im Außenbereich der ehemaligen Lutherkirche in Bochum-Langendreer statt. Ein Kooperationsprojekt zwischen dem LutherLAB, der Ortsgruppe der Naturfreunde Bochum-Langendreer und der Naturfreundejugend NRW! Der Pflanzentausch funktioniert ganz einfach: Alle Menschen und alle Pflanzen sind willkommen! Der Pflanzentausch ist von Allen und für Alle! Jede*r kann Pflanzen abstellen und mitnehmen. Es müssen nicht zwingend Pflanzen abgegeben werden und es dürfen so viele Pflanzen (Hausgebrauch) mitgenommen werden, wie gefallen. Wer Pflanzen oder Saatgut abgibt, beschriftet

bitte alles mit dem Namen der Pflanze und gerne mit Hinweisen zum Standort und Pflege. Der nächste Pflanzentausch findet nach den Eisheiligen am 20.05. von 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Der Pflanzentausch im Herbst ist im Rahmen des langen Tags der Stadtnatur der Stadt Bochum angesetzt. Auch unsere Saatgutbibliothek wird wieder am Start sein! Wildpflanzen, Gemüse, Kräuter und Zimmerpflanzen, bringt vorbei, was ihr selbst nicht mehr braucht! Helft uns, das Event noch besser zu machen! Wenn du Lust hast, selbst mit anzupacken, melde Dich bei ulrike.hiltawsky@naturfreundejugend.de. Gegen den Konsumwahnsinn, die verrückte Rohstoffverschwendung und den Kapitalismus sowieso! | Eure NFJ NRW

...PFLANZENTAUSSCH!



WAS GEHT?



HER MIT DEM SCHÖNEN LEBEN!

LANDESKONFERENZ DER NFJ

18.-19.03.23, ALLE MITMACHEN!

Alle zwei Jahre mindestens ist es soweit - von nah und fern kommen sie angereist: junge Naturfreund*innen aus ganz NRW, die über die zukünftigen Projekte unseres Verbandes entscheiden! Das sind Menschen mit und ohne Gruppenleiter*innen-Schulung, manche sind frisch dabei und andere schon ihr ganzes Leben lang. Ihre Interessen sind nicht alle gleich - aber sie alle vereint, dass ihnen der Verband am Herzen liegt, dass sie sich einbringen wollen und gerne Menschen treffen, denen es genauso geht. Die sich für spannende Projekte für und mit Kindern und Jugendlichen interessieren, die gerne reisen und denen es nicht egal ist, was auf dieser Welt passiert. Das ist die Naturfreundejugend NRW! Wir bestimmen an diesem Wochenende nicht nur neue Projekte und wählen unsere neue Leitung - es gibt außerdem phantastisches Essen, gute Musik, spannende Diskussionen und jede Menge

spaßige Gimmicks. Eine super Gelegenheit, sich zu verbinden und gemeinsam Großartiges zu vollbringen. Es kostet nichts - weil Teilhabe nichts mit Geld zu tun haben sollte. Die Schlafplätze sind begrenzt, also melde dich am besten direkt bei uns an. Weil die Welt uns braucht.

Um Eltern die Teilnahme zu ermöglichen, bieten wir eine Kinderbetreuung an. Auch Nichtmitglieder sind willkommen und eingeladen, uns kennenzulernen! Ortsgruppen, sendet eure Delegierten! Jetzt anmelden! Du brauchst mehr Infos? Kein Problem, kannst du haben von:

stephie.wiechers@naturfreundejugend.de

Wo? NFJ Ebberg in Schwerte, Preis? Umsonst! Inklusive: Übernachtung, Vollverpflegung, Fahrtkostenerstattung, Programm und jede Menge mega cooler Leute! Join us! Ab 16 Jahren | Eure Naturfreundejugend NRW

ENDLICH WIEDER! DIE LANGE NACHT DER WERWÖLFE!

19.-20.05.23, AB 16 JAHREN

Du wolltest schon immer mal in einer großen Gruppe eine ganze Nacht lang Werwolf spielen? Mit magischer Atmosphäre, leckerem Essen und verzaubertem Ambiente? Dann ist die Nacht vom 19. auf den 20. Mai wie gemacht für dich! Denn in dieser Nacht ist auf der 50-Pfennig-Wiese gar nichts normal.

Gemeinsam mit euch wollen wir den Ebberg in das Dorf Dusterwald verwandeln. Mit all den wunderbaren, zauberhaften und blutrünstigen Wesen des Dorfes werden wir bei Nebel und Kerzenschein all night long das berühmte - berühmte Kultspiel „Die Werwölfe von Dusterwald“ spielen!

Wo? 50-Pfennig-Wiese am Naturfreundehaus Ebberg in

Schwerte, Preis? 10 Euro für Mitglieder, 20 Euro für Nichtmitglieder, Inklusive: Übernachtung im Zelt, Abendessen und Frühstück, einem superspannendem Programm und gaaaaaaanz viel Nebelmaschine, für bis zu einhundert Teilnehmende!

Das wird ne Party... Anmeldung über unsere homepage!

| Gruselige Grüße sendet Euch Eure NFJ NRW



V.i.S.d.P. Stephie Wiechers | Naturfreundejugend NRW
Ebberg 1, 58239 Schwerte

 nrw.naturfreundejugend.de
 [naturfreundejugendnrw](https://www.instagram.com/naturfreundejugendnrw)
 [@NFJnrw](https://www.facebook.com/NFJnrw)

 **NATUR
FREUNDE
JUGEND**
Landesverband Nordrhein-Westfalen



FREUNDLICHE TEAMENDE AB 18 JAHREN GESUCHT!

Teamende für pädagogische Angebote in Schwerte gesucht! Die Gruppenangebote (für vorwiegend Schul- klassen) wurden von uns konzipiert und beziehen sich vor allem auf die Bereiche Umweltbildung, Nachhaltigkeit, Natursport und Teambuilding, wie z.B. Waldführungen, kooperative Spiele oder Bouldern. Die überwiegend zweistündigen Programme finden sowohl im Vormittags- wie im Nachmittagsbereich und auch an Wochenenden statt. Die Naturfreundejugend Deutschlands (NFJ) ist eine nach §75 SGB VIII anerkannte Institution der Kinder- und Jugendarbeit. Als außerschulische*r Bildungsträger*in sind wir in NRW verantwortlich für

die Durchführung von Reisen und Freizeiten, Seminaren und Workshops im Bereich der Kinder- und Jugendbil- dung sowie für die Aus- und Weiterbildung von ehren- amtlichen Mitarbeiter*innen und Multiplikator*innen.

Wir bieten: professionelle Ein-

arbeitung / flexible Auswahl der Einsätze / Möglichkeit, deine Ideen und Expertise einzubringen / angemessene Vergütung, plus Fahrtkostenpauschale.

Wir erwarten: pädagogische Vorkenntnisse / besondere Zuverlässigkeit und Eigenverantwortlichkeit / freundliche und zugewandte Interaktion mit unseren Teilnehmenden. Bei Interesse, Rückfragen oder für die Anmeldung zum Team-Abend, an dem wir euch im Detail über die Pro- gramme, Abläufe und Aufgaben informieren, schreibt an: felicitas.dittrich@naturfreundejugend.de

Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch | Eure NFJ NRW



Team-Abend
09.03., 18.00 Uhr
NFJ, Ebberg 1,
58239 Schwerte,
bitte unbedingt vorher
anmelden!

-RÄTSEL-SUCHSEL-RÄTSEL-SUCHSEL-RÄTSEL-SUCHSEL-

R	N	L	M	I	N	T	E	R	N	A	T	I	O	N	A	L	E	Y	M	O	T	O	B	Y
W	C	A	L	T	R	S	S	P	U	P	N	N	W	P	I	A	H	R	Y	T	L	D	Y	Y
Y	U	N	S	L	W	F	R	T	D	N	A	N	T	I	F	A	S	C	H	I	S	M	U	S
O	L	D	M	H	A	Y	M	L	B	I	W	A	Z	L	F	I	S	A	B	A	F	A	V	F
J	N	E	Y	Z	N	P	S	T	N	A	T	M	O	K	N	L	N	E	R	S	E	O	U	G
P	U	S	P	H	D	V	Z	S	E	V	S	R	P	I	L	N	I	G	T	U	Y	G	J	D
Z	V	L	R	Z	E	S	L	R	N	A	U	N	D	Q	L	N	W	X	S	D	C	J	X	G
J	T	E	E	B	R	K	W	E	R	W	O	L	F	G	B	A	A	K	T	T	L	A	S	L
K	B	I	S	I	S	F	T	M	S	E	G	W	D	P	P	I	D	J	A	I	C	J	H	O
F	R	T	E	R	C	B	K	A	R	L	R	E	N	N	E	R	F	G	J	B	O	A	K	Q
W	N	U	Q	X	H	A	A	L	S	A	L	P	E	N	R	O	S	E	D	D	M	N	M	W
C	L	N	O	X	U	P	B	K	L	R	E	C	N	C	R	P	A	U	G	E	Z	A	A	P
X	K	G	Y	U	H	X	N	S	Z	O	J	D	N	H	I	W	N	R	J	P	U	Y	V	M
B	U	D	V	C	E	W	I	B	V	B	E	R	G	F	R	E	I	Q	S					E

Finde die zehn typischen NFJ NRW Wörter, die wir in diesem Suchsel versteckt haben. Sende ein Foto vom gelösten Rätsel an ulrike.hiltawsky@naturfreundejugend.de und gewinne ein NFJ-Merchpaket der Extraklasse! Die Wörter können waagrecht, senkrecht und diagonal versteckt sein (aber nicht rückwärts!) Bei mehreren richtigen Ein- sendungen entscheidet das Los! Viel Spaß beim Suchen wünscht euch | Eure NFJ NRW

Du möchtest Dein Projekt hier vorstellen? Dann schreib an: ulrike.hiltawsky@naturfreundejugend.de

NaturFreunde Wuppertal unterstützen bei der Ausgabe einer halben Tonne Zitrusfrüchte



Die Ausgabe der Früchte am 03. und 06.12.2022 im Café des Unverpacktladens „Ohne Wenn und Aber“ war der bisherige Höhepunkt der Entwicklung der NaturFreunde Wuppertal in Richtung Nachhaltigkeit. Der weit überwiegende Teil dieser Früchte waren Orangen „ohne Gift und Sklaverei“. Sie waren zwar nicht alle als „Bio“ und „fair“ zertifiziert, wurden aber von einem in dieser Hinsicht vertrauenswürdigen Erzeuger bezogen: dem SOS Rosarno, der von der Hilfsorganisation Mediterranean Hope unterstützt wird. In dem Preis von 33,00 € pro 10 kg-Kiste war eine Spende für diese Organisation enthalten. Das war eine runde Sache, denn hier ging es um alle drei Säulen der Nachhaltigkeit: Ökologie, Ökonomie und Soziales.

Am Anfang stand ein Workshop des Vorstands mit den Stärkenberater*innen des Landesverbands im Juni 2021, aus dem sich als einer der Themenschwerpunkte „Nachhaltigkeit“ ergab. Aus der Befragung der Teilnehmer*innen an der Jahreshauptversammlung im September 2021 ergab sich, dass dieses Thema vor allem in den Matineen behandelt werden sollte, Veranstaltungen die Sonntags um 11:00 Uhr beginnen und deren Schwerpunkt bis dahin „Kulturelles“ gewesen war. Marlene Blaschke, die Teamsprecherin Kultur, gelang es, auch auf diesem weitgehend neuen Gebiet geeignete Referent*innen für Nachhaltigkeitsthemen zu finden. In einer der Matineen sprach eine Referentin von Greenpeace Wuppertal unter dem Titel „Schmutzige Wäsche“ über die globale Textilproduktion. In der Diskussion darüber kam auch die Frage auf, was man tun müsste, um selbst einen Kleidertausch zu organisieren. Und im Zusammenhang mit einer Bestandsaufnahme im Mai 2022 ging es auch darum, dass Veranstaltungen, in denen die Teilnehmer*innen selbst etwas tun können, vermutlich attraktiver seien als der reine Konsum von Dargebotenem.

Für das letzte Drittel 2022 wurden dann vier verschiedene Nachhaltigkeitsaktivitäten zum Mitmachen angeboten. Der Spaßfaktor war am größten beim Kleidertausch in der Fairen Woche, und die Außenwirkung war am größten bei der Orangenaktion. Zu Werbezwecken gab es drei öffentliche Info-Veranstaltungen, zum Teil unterstützt von den regionalen Koordinator*innen der Kampagne und darüber hinaus einige Presseveröffentlichungen. Für die Allgemeinheit am wichtigsten ist allerdings der gesellschaftliche Nutzen, der durch diese Aktion gestiftet wurde.

Rüdiger Blaschke – NaturFreunde Wuppertal e. V.

Nistkasten-Reinigung der NaturFreunde Kamen

Alljährlich werden die Nistkästen im Februar gereinigt, aber aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse im Februar 2022, haben wir die Reinigung bereits im No-

vember vorgenommen. Es müssen immerhin über 80 Nistkästen an drei Standorten gereinigt und repariert werden. Alle 44 Nistkästen im Pröbstingsholz wurden in 2022 abgenommen, gesäubert und wieder mit Alunägeln an den Bäumen befestigt, davon mussten 16 Nistkästen erneuert werden. Die Belegung der Nistkästen bereitet insofern Sorgen, als dass von den 44 Nistkästen nur 29 belegt waren, leider wurde auch bei drei Nestern insgesamt 18 nicht ausgebrütete Eier vorgefunden.

Weiterhin erschwert uns die Reinigung im Waldgebiet, das liegende Unterholz, sowie die wild wachsenden Ausläufer der Brombeersträucher. Auch waren auf dem hiesigen Friedhof 23 Nistkästen belegt, zehn davon sind auch hier wieder leer geblieben. Am 3. Standort, am Haus der Bildung der Volkshochschule Kamen und am Vereinsheim, waren von den acht Nistkästen zwar sechs belegt, aber in einem Nest wurden wieder vier kleine Gerippe tot vorgefunden. Manchmal schaffen es nicht alle jungen Vögel zu überleben. Ein häufiger Grund für den Verlust einer Brut ist der Tod eines Elternteils, um die hungrigen Schnäbel zu stopfen und die Jungen verhungern. Gifte können ein weiterer Grund sein, wenn die Alt-Vögel im weiteren Umkreis nach Raupen und anderem Kleingetier suchen. Auch andere Gefahren, wie die Katze oder andere Tiere, lauern auf die Vogelwelt. Unter Vögeln kursieren auch Krankheitserreger, an denen sie erkranken und versterben können. Das sind aktuell z. B. Blaumeisen, Amseln und Grünfinken. Von den sechs Nistkästen an der VHS mussten vier ausgetauscht werden, da mal wieder der Specht sein Unwesen getrieben hat und er versucht hat das Einflugloch zu vergrößern, um an die jungen Bewohner heran zu kommen. Die Sorge um die heimische Vogelwelt wächst also weiter, denn in unseren Aufzeichnungen konnten wir noch nie so viele Nichtbelegungen verzeichnen. In diesem Jahr können die NaturFreunde Kamen auf 35 Jahre Nistkastenbau zurückschauen, denn am 13. Februar 1987 wurden die ersten Nistkästen gebaut und im Pröbstingholz angebracht.

Heribert Jurasik – NaturFreunde Kamen



NaturFreundefrauen Solingen on Tour

Im Anschluss an eine Jahresabschlussfeier haben am 06.12.2022, wie in den vergangenen Jahren, die „Frauen on Tour“ der NaturFreunde Solingen an den Gräbern der 1944 bei dem Bombenangriff auf Solingen-Burg umgekommenen sowjetischen Zwangsarbeiterinnen Blumengebinde abgelegt. Als Zeichen der Solidarität und mit dem Wunsch nach einer friedlichen Welt.

Hans-Günter Koch – NaturFreunde Solingen-Theegarten



St. Martin bei den NaturFreunden Bottrop

Am 10. November 2022 machte St. Martin bei den den NaturFreunden „Auf die Koppe“ Station. Er wurde von ca. 80 Kindern mit Eltern und Großeltern freudig begrüßt und mit ihren bunten Laternen begleiteten sie St. Martin auf den Parkplatz am Naturfreundehaus. Hier traf er auf den armen Bettler und teilte mit ihm seinen prächtigen Mantel. Den Kindern wurde die Geschichte um den Heiligen St. Martin vorgelesen. Im Anschluss daran bekamen die Kinder Martinsbrezeln. Aber auch diese mussten – wie auch der Mantel – geteilt werden, da die NaturFreunde nicht mit so vielen Kindern gerechnet hatten. Es war ein schönes Martinsfest, die Kinder hatten viel Spaß und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Ute Herbst – NaturFreunde Bottrop

NaturFreunde Eschweiler feiern ihr 100-jähriges Bestehen

Die Festhalle Kinzweiler, wo die NaturFreunde Eschweiler ihr Jahrhundert-Jubiläum feierten, war mit 180 Gäst*innen bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Vorsitzende der NaturFreunde, Leo Gehlen, begrüßte zu diesem bedeutenden Anlass viele prominente Gäste. Zu den ersten Gratulanten gehörte der Bundesvorsitzende Michael Müller, der in seinen Worten die Geschichte der NaturFreunde hervorhob, die im Jahre 1895 aus der Arbeiterschaft entstand, in der Nazi-Zeit verfolgt und verboten wurden. Auch der Vorsitzende der NaturFreunde NRW, André Stinka, wandte sich an die Gäst*innen, sowie der stellvertretende Bürgermeister, Stephan Löhmann, sowie viele Abordnungen aus Politik und Gesellschaft gratulierten zum Jubiläum der Ortsgruppe Eschweiler, die sich 1922 gegründet hat. Aus Sulzbach-Rosenberg war eine Delegation angereist. Der Vorsitzende, Manfred Niebler, verteilte Geschenke an die Ortsgruppe und an die, die im September in die Oberpfalz gereist sind, um den NaturFreunden zu ihrem dortigen Jubiläum zu gratulieren, denn sie teilen sich mit Eschweiler das Gründungsjahr. Zum Schluss berichteten Leo Gehlen und Albert Borchardt noch über die Aktivitäten und Umweltprojekte. Den musikalischen Schlusspunkt setzte dann die Musikgruppe der Eschweiler NaturFreunde, begleitet von Theo Herwartz.

Hans Janosch – NaturFreunde Eschweiler



Jahresabschluss im NaturFreunde-Garten der NaturFreunde Dortmund Kreuzviertel

Seit 1998 haben die NaturFreunde Dortmund Kreuzviertel einen Garten auf einem Grabeland-Grundstück neben dem Naturschutzgebiet Bolmke. Von hier aus finden immer die Bolmke-Aktionstage und andere Aktivitäten im Naturschutzgebiet statt.

Die Mitglieder der Gartengruppe bewirtschaften individuell auch kleinere Parzellen und ein neu angelegtes Hochbeet.



Friedensfahnen im NaturFreunde-Garten

Darüber hinaus ist der Naturfreundegarten ein Ort der Entspannung und Ruhe, aber auch ein Treffpunkt für geselliges Beisammensein für die Ortsgruppe, die Jugendgruppe und die Klettergruppe.

Die spontane Idee zu einem winterlichen Jahresabschlusstreffen mit Glühwein, Kaffee und Kuchen und Stockbrot am Feuerkorb am 18.12.2022 hat einen guten Zuspruch gefunden. Im neuen Jahr planen wir u.a. den Bau eines Gewächshauses und die Erneuerung der Terrasse.



Jahresabschluss im NaturFreunde-Garten



Stockbrot am Feuerkorb

Wilfried Harthan – NaturFreunde Dortmund Kreuzviertel

Advent im Bergischen im Käte-Strobel-Haus Lieberhausen

Vom 27.11. – 4.12.2022 hatten 19 Naturfreund*innen eine abwechslungsreiche Woche unter der Leitung von Ute Herbst von den Bottroper NaturFreunden. Die Teilnehmer*innen kamen aus Bottrop, Gladbeck, Lüdenscheld und Duisburg. Ute Herbst hatte ein abwechslungsreiches Programm aufgestellt, nach dem Frühstück wurden Geschichten vorgetragen und Naturfreundelieder gesungen, Nachmittags wurde gebastelt und es wurden Gesellschaftsspiele gespielt. Einige wanderten auf den Wegen um den Homert. Auch wurde die „Bunte Kerk“

in Lieberhausen besucht, sie ist eine der fünf bunten Kerken im Bergischen Land, die mit den meisten erhaltenen Fresken aus dem 11.-14. Jahrhundert zu sehen sind. Die Abende wurden mit Bingo, Kegeln, Gesellschaftsspielen, Video-Vorträgen und einem Ruhrpott Abend gestaltet. Von der Gummersbacher Polizei wurde die Gruppe über den Einzeltrick und Telefonterror aufgeklärt. Alle Teilnehmer*innen wollen, so sie gesundheitlich in der Lage sind, auch im Jahre 2023 an der Woche im Advent teilnehmen.



Das Foto zeigt die Teilnehmer beim Videovortrag der Polizei Helmut Grosser – NaturFreunde Lüdenscheld

Herbstfest bei den NaturFreunden Kamen

Aufgrund der Corona Pandemie und dem Wassereinbruch in unserem Vereinsheim, ist unser Vereinsleben etwas ins Stocken geraten. Bei unserem Herbstfest konnten wir nun endlich unsere Mitglieder zu ihrer Mitgliedschaft gratulieren und ehren. Bei einem Jubiläum ist es immer eine gute Gelegenheit, zurückzuschauen und Bilanz zu ziehen. Doch gleichzeitig ist es der richtige Zeitpunkt, voller Zuversicht in die Zukunft zu blicken und Pläne für die kommenden Monate und Jahre zu schmieden. Wir müssen auch daran arbeiten, dass die NaturFreunde Kamen in Jahren noch ein Ort voller Leben und Austausch sind. Die beste Werbung für einen Verein ist ein zufriedenes, langjähriges Vereinsmitglied, denn wer ein richtiges Urgestein ist, hat dafür meistens auch gute Gründe. Was liegt also näher, weiterhin durch Mund-zu-Mund-Propaganda oder auch mit anderen Aktionen und Werbung auf uns aufmerksam zu machen. Auch mal gegen Dinge in unserem alltäglichen Leben anzugehen und wie man so schön sagt, den Finger in die Wunde zu legen (wie z. B. gegen die Notdurft-Verrichtung in unserem Naturschutzgebiet oder gegen das Vermüllen an einigen Stellen im Ortsteil). Vielleicht können wir mit unseren Aktionen und Projekten, so auch jüngere Menschen (welche Altersgruppen auch immer) für die Natur, sowie für die Interessen des Vereins begeistern und sie als neue Mitglieder gewinnen. Nach der Ehrung wurde noch gemeinsam gespeist und auch an diesem Abend durfte das Bingospiel nicht fehlen. So fand der Abend einen schönen Ausklang.

Heribert Jurasik – NaturFreunde Kamen



Wir gratulieren



In diesem Jahr haben wir gleich zwei Jubilare. Zum **80.** gratulieren wir dem unbekanntesten Liedermacher Deutschlands: **Volker Rohde**, genannt Fäustel und dem bekanntesten Liedermacher/Sänger aus Bonn: **Lothar Lechleiter**, genannt Black ehemals von Schobert und Black (links mit Gitarre)

Monika Heimerzheim –
NaturFreunde Bonn

Beim Herbstfest der **NaturFreunde Kamen** konnten nun endlich folgende Mitglieder geehrt werden:

Ehrungen für 2020:

Lauff, Jörg	45 Jahre
Schabacker, Norbert	40 Jahre
Schabacker, Sigrid	30 Jahre
Wiggermann, Martin	10 Jahre

Ehrungen für 2021:

Lipinski, Sylvia	45 Jahre
Lipinski, Friedhelm	45 Jahre
Lauff, Christa	45 Jahre
Schwerte, Carmen	30 Jahre
Schwerte, Horst	30 Jahre
Lipinski, Jürgen	30 Jahre

Ehrungen in 2022:

Potthoff, Christa	45 Jahre
Lungenhausen, Ursula	45 Jahre
Scholz, Manfred	45 Jahre
Kasperidus, Klaus	10 Jahre

Wir wünschen unseren Jubilaren nachträglich alles Gute, damit wir noch viele Jahre ein gemeinsames Miteinander haben. Für die Aktivitäten und die Treue zum Verein vielen Dank.

Zum Geburtstag wünschen die **NaturFreunde Kamen** (nachträglich) zu ihrem Ehrentag Gesundheit, alles Gute und noch viele schöne Stunden in unseren Reihen und bleibt weiterhin gesund.

Am **03.10.2022** konnte unser ältestes Vereinsmitglied und Mitbegründer, **Hans Georg Weber**, auf seinen **95. Ehrentag** (Jahre) zurückschauen.

Karl Heinz Stoltefuß ist auch Gründungsmitglied und konnte am **06.11.2022** seinen **85. Ehrentag** feiern.

Karl Heinz ist heute noch als Ortsheimatpfleger in Heeren sehr aktiv.

Den **75. Ehrentag** konnte **Rita Altig** am **21.01.2023** feiern.

Am **15.02.2023** kann **Friedhelm Zeuner** auf **95 Jahre** zurückschauen und diesen Tag feiern.

Heribert Jurasik – NaturFreunde Kamen

Naturfreund*innen stehen hinter Lützerath

Die Lage in Lützerath am Rande des Tagebaus Garzweiler II hat sich in den letzten Wochen angespannt. Nachdem im Juli 2022 der deutsche Bundestag den Erhalt des Dorfes Lützerath befürwortet hat, leiten die NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur und NRW-Innenminister Herbert Reul die Räumung des von über 100 Klimafreund*innen bewohnten Weilers an der Tagebaukante ein. Die Naturfreund*innen Bochum-Langendreer haben sich am 27.11. beim wöchentlichen Dorfspaziergang ein Bild von der Lage vor Ort gemacht. Die Stimmung war wegen der drohenden Räumung schlecht. Ein Blick auf den komplett zerstörten Nachbarort Immerath ließ die Laune an dem trüben Novembertag auch nicht aufleben. Hoffnung machten die Dorfbewohner*innen, die mit ihrer Lebensfreude und ihrer Kultur viel Lebendigkeit zeigten – Lützi lebt.

Herbert Reul erklärt in Interviews seine Absicht zur kompletten Zerstörung der Natur, aller Bäume, eines denkmalgeschützten Hofes, einer auf der roten Liste stehende Rebhuhnfamilie und der bunten Lebensgemeinschaft in Lützerath. Er sagt, dass die „klugen“ Klima- und Umweltverbände für die Räumung des Weilers sind. Die Bewahrung des Hambacher Forsts, der fünf bereits verloren geglaubten Dörfer sowie der auf 2030 vorgezogene NRW-Braunkohleausstieg seien ausreichend. Wer diese Umweltverbände sind, verrät er nicht. Wenn wir das Klimaschutzgesetz und das Abkommen von Paris ernst nehmen, müssen wir mehr Kohle im Boden lassen, schneller auf erneuerbare Energien umstellen und auch Energie effizienter nutzen. Die NRW-Regierung begründet die Räumung mit der Energiesicherheit. Die aktuell angespannte Energiesituation wird aber durch eine Erweiterung des Tagebaus nicht verbessert. Bis die Braunkohle unter Lützerath genutzt werden könnte, würden mehrere Jahre vergehen. Trotz dieser Fakten macht Reul gegen uns als Umweltverbände Stimmung, indem er behauptet, dass ohne Räumung die Häuser kalt blieben und die Industrie nicht mehr arbeiten könne. Von einer Verantwortung gegenüber der Grundlage unser aller Leben (no jobs on a dead planet) oder frierenden Menschen in Flüchtlingscamps spricht er nicht. Eine kürzlich erschienene Studie stellt fest, dass die Energiesicherheit auch ohne die Lützerather Kohle nicht gefährdet und darüber hinaus bei weiter fortschreitendem Tagebau die selbst gesteckten CO2-Reduzierungen nicht erreicht werden. Deshalb möchten wir, als kluger Umweltverband, klarstellen, dass wir gegen die Räumung sind und hinter Lützerath stehen. Damit sind wir nicht allein. Der BUND, Greenpeace, Fridays for Future und viele weitere kluge Verbände und Initiativen sind auch dabei – Alle für Lützi!

Ulrike & Stefan Hiltawsky – NaturFreunde OG Bochum-Langendreer

